

Mittelmeer vor Ort

meer Mittel

VOR ORT

Gelebte Vielfalt – und ihre Grenzen
Eine Veranstaltungsreihe des
deutschen Netzwerks der
Anna Lindh Stiftung

BERLIN | 30. – 31.08.2013 | AUFTAKTVERANSTALTUNG

Die Anna Lindh Stiftung beim Bürgerfest des Bundespräsidenten

BERLIN | 02.09.2013 |

Europäische Flüchtlingspolitik: Marokko als Flucht- und Transitland Diskussion

BERLIN | 04.09.2013 | 18.09.2013 | 10.10.2013 |

Arabische Film- und Diskussionsreihe Entwicklungspolitische Bildungsveranstaltung

KIEL | 23.09.2013 |

Die Türkei nach Gezi: wie weiter? Diskussion

LEIPZIG | 26.09.2013 |

Adabiyat Lesereihe arabischer Literatur

LEIPZIG | 29.09.2013 |

Musalsal Dokumentarfilme aus Nahost

LEIPZIG | 30.09.2013 |

Tunesien Eine Einführung in Land und Leute

BOCHUM | 30.09. – 02.10.2013 |

Future of the Mediterranean Internationale Tagung

SIEGEN | UND 16 WEITERE STÄDTE | 01. – 25.10.2013 |

Projekt „Klangkosmos NRW“ Konzerttour der sizilianischen Sängerin und Musikerin Matilde Politi

MARSEILLE | 04. – 05.10.2013 |

Welche Territorien für die Kunst? Kulturpolitischer Diskurs im euro-mediterranen Raum Forschungsatelier

BERLIN | 22.10.2013 |

Double Crisis? Discussion

BREMEN | 29.10.2013 |

Längengrade der Inklusion: Menschen mit Behinderungen in Bremen, Sizilien und Ägypten Präsentation

BERLIN | 03.11.2013 |

Anna-Lindh-Salon Berlin: Wie leben und beleben wir kulturelle Vielfalt? Auftakt zur Gesprächsreihe

MÜLHEIM AN DER RUHR | 09. – 10.11.2013 |

Syrien nach Assad – Perspektiven für ein zerstörtes, traumatisiertes Land Mülheimer Nahostgespräch

BOCHUM | 15. – 16.11.2013 |

Mediterrane Grenzen Nachwuchsworkshop für Mediterranist(inn)en

GÖTTINGEN | 23.11.2013 |

Mahala Dreams Uraufführung

BERLIN | 28.11.2013 |

Das Fremde – Bilder in unseren Köpfen Vortrag und Gesprächsrunde

KÖLN | 06.12.2013 |

Music for One God Jugendbegegnung Deutschland–Israel mit Konzert

KARLSRUHE | 10.12.2013 | ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Migration + Integration = Heimat: eine Rechnung, die aufgeht? Talkrunde

Koordination:



ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Mittelmeer vor Ort ist das gemeinsame Projekt des deutschen Netzwerks der Anna Lindh Stiftung 2013 mit Beiträgen von:



Gelebte Vielfalt – und ihre Grenzen Mittelmeer vor Ort

Das deutsche Netzwerk der Anna Lindh Stiftung organisiert von August bis Dezember 2013 zum dritten Mal die bundesweite Veranstaltungsreihe „Mittelmeer vor Ort“. Das Thema dieses Jahres ist „Gelebte Vielfalt – und ihre Grenzen“. Die zahlreichen Veranstaltungen machen das Potenzial und die Herausforderungen des euro-mediterranen Raums sichtbar und behandeln das Thema auf vielfältige Weise: Vorträge und Diskussionen, Filmreihen, Theaterprojekte und Lesungen, Tagungen und Workshops spiegeln den Facettenreichtum des deutschen Netzwerks wider. Zu den 150 Mitgliedern gehören Vereine, Stiftungen, Institute und Medienschaaffende, die in den als Cluster gebündelten Bereichen „Kunst und Kultur“, „Migration“ sowie dem neu initiierten Cluster „Wissenschaft“ unter anderem in Bezug auf Jugendarbeit, interreligiösen Dialog und politischer Bildung mit Partnern aus dem Mittelmeerraum zusammenarbeiten.

EINE VERANSTALTUNGSREIHE DES DEUTSCHEN NETZWERKS DER ANNA LINDH STIFTUNG

Die euro-mediterrane Anna Lindh Stiftung für den Dialog der Kulturen trägt ihren Namen zu Ehren der vor 10 Jahren ermordeten schwedischen Außenministerin Anna Lindh und wurde 2005 in Alexandria gegründet. Die Stiftung ist eine zwischenstaatliche Einrichtung und versteht sich als ein Netzwerk der Netzwerke, in dem mittlerweile über 4.000 Mitgliedsorganisationen in 43 Mitgliedsstaaten zusammengeschlossen sind. Sie wird von der EU und ihren Mitgliedsstaaten finanziert. Ihre Ziele sind die Förderung des interkulturellen Dialogs und der aktiven zivilgesellschaftlichen Zusammenarbeit durch Projekte und Begegnungen in den Bereichen Kultur und Kreativität, Bildung, Urbanität und Medien. In Deutschland wird das Netzwerk geleitet vom Goethe-Institut e.V. im Auftrag des Auswärtigen Amtes und koordiniert vom ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale am Karlsruher Institut für Technologie (KIT).

Aktuelle Informationen und Änderungen entnehmen Sie bitte dem begleitenden Blog: www.annalindhstiftung.blogspot.de

BERLIN | 30. – 31.08.2013 | AUFTAKTVERANSTALTUNG | ab 12.00 Uhr | Schloss Bellevue | Spreeweg 1

Die Anna Lindh Stiftung beim Bürgerfest des Bundespräsidenten

Bundespräsident Joachim Gauck lädt am 30. und 31. August 2013 erneut zu einem Bürgerfest in den Park und das Schloss Bellevue ein. Das deutsche Netzwerk der Anna Lindh Stiftung präsentiert sich und sein Engagement für den Mittelmeerraum dort als eine von 24 ausgewählten Organisationen. Konzeption: Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha, Direktorin des ZAK.

BERLIN | 02.09.2013 | 20.00 Uhr | K9, Größenwahn | Kinzigstraße 9 babop e.V.

Europäische Flüchtlingspolitik: Marokko als Flucht- und Transitland | Diskussion

Durch seine geografische Lage wird Marokko als Transitland für subsaharische Migranten nach Europa betrachtet. Es ist auch seit Jahren ein Gastland, doch die marokkanischen Behörden weigern sich, dies anzuerkennen. Die subsaharische Bevölkerung organisiert sich in Vereinen und Gewerkschaften mit dem Ziel ihrer Migrationsförderung und der Einforderung ihrer Rechte. Referenten: Amadou Sadio Baldé und Matthias Lehnert. office@babop.org; www.babop.org

BERLIN | 04.09.2013 | 18.09.2013 | 10.10.2013 | 19.30 Uhr | ZK/U Berlin Moabit | Siemensstraße 27 14 km – The Shortest Distance Between North Africa and Europe e.V.

Arabische Film- und Diskussionsreihe
Entwicklungspolitische Bildungsveranstaltung

Die arabische Film- und Diskussionsreihe beinhaltet Filmabende zu arabischen Ländern wie Ägypten, Palästina, Syrien und Jordanien mit anschließender Diskussion. Im Mittelpunkt stehen aktuelle politische Ereignisse und relevante soziopolitische Themen der jeweiligen Länder. Im Anschluss an die Filmvorführung werden die Filme sowie aktuelle Fragen in einer Gesprächsrunde mit geladenen Länderexperten(innen) und dem Publikum diskutiert. Der Eintritt ist frei, um eine freiwillige Spende wird gebeten. In Kooperation mit dem ZK/U – Zentrum für Kunst und Urbanistik.

04.09. | Palästina: „Schildkrötenwut“ (2012, Pary El-Qalqili)
18.09. | Syrien: „The Suffering Grasses“ (2012, Lara Lee)
10.10. | Jordanien: „Fish Above Sea Level“ (2011, Hazim Bitar) (angefr.)
anja.gebel@14km.org; www.14km.org/news

KIEL | 23.09.2013 | 19.00 Uhr | International Center | Christian-Albrechts-Universität Westring 400 Heinrich-Böll-Stiftung e.V. Schleswig-Holstein

Die Türkei nach Gezi: wie weiter? | Diskussion

Ein Bauvorhaben im Istanbuler Gezi-Park war Ende Mai 2013 Anlass für die größte Protestbewegung in der Geschichte der Türkei. Wochenlang demonstrierten Millionen von Menschen gewaltfrei gegen die Regierung Erdoğan. Wo liegen die gesellschaftlichen Ursachen? Wieso greift die Regierung so hart durch? Wie können Forderungen der Bewegung umgesetzt werden? Was ist mit dem EU-Beitritt der Türkei nach Gezi? Diese Fragen wollen wir beleuchten und zur Diskussion stellen. Referentin: Dr. Ulrike Dufner, langjährige Leiterin des Istanbuler Büros der Heinrich-Böll-Stiftung.
info@boell-sh.de; Tel. 0431/9066130; www.boell-sh.de

LEIPZIG | 26.09.2013 | 20.00 Uhr | Ladengalerie AMINA | Könnertstraße 63 eurient e.V. Verein für transmediterranean Kulturdialog Adabiyat | Lesereihe arabischer Literatur

Die arabische Literatur ist vielfältig und facettenreich und hat sich gerade in den letzten Jahren sehr gewandelt. Bei Tee und Gebäck geht es auf eine literarische Entdeckungsreise durch die zeitgenössische arabische Welt. In Kooperation mit der Ladengalerie AMINA – Ägyptologisches Handels- und Wissenschaftsbüro. franziska.zezulka@eurient.info; Tel. 0341/4626534; www.eurient.info

BERLIN | KIEL | LEIPZIG | BOCHUM | SIEGEN | BONN | WUPPERTAL

LEIPZIG | 29.09.2013 | 19.30 Uhr | Die naTo | Karl-Liebknecht-Straße 46 eurient e.V. Verein für transmediterranean Kulturdialog

Musalsal | Dokumentarfilme aus Nahost

„Die Jungfrau, die Kopten und ich“ (2012, Namir Abdel Messeh) – hinter diesem ungewöhnlichen Titel steckt ein wunderbar humorvoller und dabei doch ernsthafter Film zu einem selten behandelten Thema Ägyptens: die Marienverehrung der Kopten. Im Anschluss folgt ein Expertengespräch.
constance.fricker@eurient.info; Tel. 0341/4626534; www.eurient.info

LEIPZIG | 30.09.2013 | 18.00 bis 19.30 Uhr | Volkshochschule | Lohrstraße 3 – 7 eurient e.V. Verein für transmediterranean Kulturdialog

Tunesien | Eine Einführung in Land und Leute

War Tunesien vorher meist für seine schönen Strände bekannt, so rückte das Mittelmeerland in den Fokus des weltweiten Interesses, seitdem von dort die Umwälzungen in der arabischen Welt ausgingen. Doch was verbirgt sich abseits der Schlagzeilen? Referentin: Karin Willnauer.
karin.willnauer@eurient.info; Tel. 0341/4626534; www.eurient.info

BOCHUM | 30.09. – 02.10.2013 | ab 9.00 Uhr | Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum (RUB) Zentrum für Mittelmeerstudien an der RUB

Future of the Mediterranean | Internationale Tagung

Gegenwärtig erscheint der Mittelmeerraum als Ort des Konflikts und der Krise: Der Nahostkonflikt schwelt seit Jahrzehnten, die ökonomische Krise erschüttert die Länder des südlichen und nördlichen Ufers und Umweltfragen werden drängender. Dennoch zeigen gerade die Umbrüche in den arabischen Ländern, dass Träume von einem besseren Leben Menschen dazu bringen können, sich gegen vorhandene Strukturen und Akteure zu wenden oder sich sogar aufzulehnen. Im Rahmen der Tagung soll den Akteuren und den Strukturen, die Zukunftsbilder bestimmen, beeinflussen oder manipulieren, nachgegangen werden. Zudem sollen Perspektiven und Zukunftsprognosen diskutiert werden.
Anmeldung: mittelmeerstudien@rub.de; www.zms.rub.de

SIEGEN 01.10. | BONN 06.10. | WUPPERTAL 07.10. | KÖLN 09.10. | WUPPERTAL 10.10. | DETMOLD 11.10. | BRÜSSEL 12.10. | SANKT AUGUSTIN 13.10. | BOCHOLT 14.10. | GÜTERSLOH 15.10. | DÜSSELDORF 16.10. | AACHEN 17.10. | GELSENKIRCHEN 18.10. | PADERBORN 20.10. | HAMM 22.10. | REMSCHEID 24.10. | PLAUEN 25.10. | alba KULTUR | Klangkosmos Weltmusik in NRW

Projekt „Klangkosmos NRW“
Konzerttour der sizilianischen Sängerin und Musikerin Matilde Politi

Matilde Politi singt und spielt in Begleitung ihres Bruders Gabriele Politi traditionelle Lieder und Eigenkompositionen in sizilianischer Sprache. Sizilianisch ist kein italienischer Dialekt, sondern wird von ca. fünf bis

acht Millionen Menschen im Süden Italiens und in der sizilianischen Diaspora gesprochen. Aber nicht nur die Sprache, sondern auch die Musik ist Ausdruck einer eigenständigen Kultur, die geprägt ist von der wechselhaften Geschichte Siziliens in der zentralen Lage im Mittelmeer: Griechische, arabische, französische, spanische und italienische Einflüsse lassen sich bis heute finden. klangkosmos@albakultur.de; www.klangkosmos-nrw.de; www.albakultur.de

MARSEILLE | 04. – 05.10.2013 | 10.00 bis 17.30 Uhr | Bibliothèque départementale de Prêt, Marseille Universität Hildesheim UNESCO-Chair „Cultural Policy for the Arts in Development“

Welche Territorien für die Kunst? Ein kulturpolitischer Diskurs zwischen Europa und der Mittelmeerregion | Forschungsatelier

Zahlreich sind heute die kulturellen Orte, an denen versucht wird, neue Formen künstlerischer, politischer, urbaner Art zu realisieren. Das Forschungsatelier fragt nach den Territorien der Kunst, untersucht die kulturpolitischen Rahmenbedingungen und diskutiert, wie die Unterstützung für freies künstlerisches Schaffen aussehen kann – im Kontext der Beziehungen zwischen Europa und dem Mittelmeerraum, aber auch im Inneren einzelner Länder und mit Blick auf gesellschaftliche Entwicklungsprozesse. Das Projekt wird im Rahmen der Partnerschaft der Universität Aix-Marseille mit dem UNESCO-Chair am Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim organisiert und ist offizieller Teil der Veranstaltungen der Europäischen Kulturhauptstadt „Marseille-Provence 2013“. Veranstaltung auf Deutsch und Französisch.
Anmeldung: gad@uni-hildesheim.de; www.kulturundentwicklung.de

BERLIN | 22.10.2013 | 18.30 bis 20.00 Uhr | HU zu Berlin | Universitätsstraße 3b | R 002 Mittelmeer Institut Berlin (MIB) an der Humboldt-Universität zu Berlin

Double Crisis? | Diskussion

The years 2010/2011 mark the simultaneous emergence of two profound crises: one taking place in the Northern rim, the other in the Southern rim of the Mediterranean area. The European crisis and the Arab upheavals started at the same time and concern countries and societies on both sides of the Mediterranean Sea. Do these political turbulences have a common historic and political breeding ground or is it pure coincidence that citizens of the individual countries went only in short intervals of time on the streets to express their displeasure? Where can we detect mutual interactions? The aim of this event is to discuss possible interdependency between the European political and economic crisis, and the upheavals in North Africa and the Eastern Mediterranean. Inputs: Prof. Dr. Alfred Toviass (Hebrew University of Jerusalem), Judy Dempsey (Senior Associate at Carnegie Europe), Prof. Dr. Stephan Stetter (Universität der Bundeswehr München), Anas Alabbadi (Political Scientist). Moderation: Dr. Isabel Schäfer (MIB). Discussion in English.
Registration: valerie.hodenberg@gmail.com; www.mib.hu-berlin.de

KÖLN | DETMOLD | BRÜSSEL | SANKT AUGUSTIN | BOCHOLT | GÜTERSLOH | DÜSSELDORF | AACHEN | GELSENKIRCHEN

BREMEN | 29.10.2013 | 19.00 bis 19.30 Uhr | Gemeindezentrum der Friedenskirche Humboldtstraße 175/177 | Diakonisches Werk Bremen e.V.

Längengrade der Inklusion – wie leben Menschen mit Behinderungen in Bremen, Sizilien und Ägypten? | Projektpräsentation

In dem von der Anna Lindh Stiftung geförderten Projekt „Longitudes of Inclusion and Democratic Values“ geht das Diakonische Werk Bremen mit Partnern in Palermo und der ägyptischen Stadt Sohag der Frage nach, welchen Stand die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in den unterschiedlichen Ländern erreicht hat und wie dies mit den demokratischen Werten einer Gesellschaft in Zusammenhang zu bringen ist. Wir zeigen Filme und andere Materialien aus dem Projekt und stellen unsere Ergebnisse zur Diskussion.
stein@diakonie-bremen.de; Tel. 0421/1638416; www.diakonie-bremen.de

BERLIN | 03.11.2013 | 12.00 Uhr | Lounge im Casalot | Claire-Waldoff-Straße 5 Positive Nett-Works e.V.

Anna-Lindh-Salon Berlin: Wie leben und beleben wir kulturelle Vielfalt? Auftakt zur Gesprächsreihe beim arabischen Brunch

Dialog ist nicht genug, Begegnungen entscheiden! Das war das Motto der schwedischen Politikerin und Namensgeberin der Anna Lindh Stiftung. In einem regelmäßigen Treff sind Berliner Mitglieder des Netzwerks der Anna Lindh Stiftung sowie Freunde und Überraschungsgäste eingeladen, beim arabischen Brunch Gesprächs- und Begegnungskultur zu erleben und Ideen für die Belebung von kultureller Vielfalt zu entwickeln.
Anmeldung bis 30.10.: mail@farah-lenser.de; Tel. 030/79781207; www.anna-lindh-salon.de; www.events.open-forum.de; www.p-n-w.net

MÜLHEIM AN DER RUHR | 09. – 10.11.2013 | ab 9.30 Uhr | Katholische Akademie „Die Wolfsburg“ | Falkenweg 6 Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Syrien nach Assad – Perspektiven für ein zerstörtes und traumatisiertes Land | Mülheimer Nahostgespräch

Seit Frühjahr 2011 tobt in Syrien ein blutiger Bürgerkrieg, dem bereits über 100.000 Menschen zum Opfer gefallen sein sollen. Ein Ende ist nicht in Sicht, im Gegenteil: Der Konflikt hat inzwischen auch auf die Nachbarstaaten übergreifen. Die Weltgemeinschaft zeigt sich im Vorgehen in der syrischen Krise zutiefst zerstritten. Welche Auswirkungen hat der Bürgerkrieg auf die Region des Nahen Ostens? Welche Folgen hat er für die in Syrien lebenden Religionsgemeinschaften und insbesondere für die bedrängten religiösen Minderheiten? Stellt die zersplitterte und von radikalen Kräften unterwanderte Opposition eine Alternative für ein Syrien nach Assad dar? In Kooperation mit der katholischen Akademie „Die Wolfsburg“ und dem Institut für Theologie und Frieden, Hamburg.

Anmeldung: oliver.ernst@kas.de; www.kas.de; www.die-wolfsburg.de

BOCHUM | 15. – 16.11.2013 | ab 8.00 Uhr | Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum (RUB) Zentrum für Mittelmeerstudien an der RUB

Mediterrane Grenzen | Nachwuchsworkshop für Mediterranist(inn)en

Unter dem Leitthema „Mediterrane Grenzen – Grenzen des Mediterranen“ rückt der diesjährige Nachwuchsworkshop in historischer wie gegenwartsbezogener Perspektive die unterschiedlichen Ebenen, Konzepte und Vorstellungen von Grenzen des Mittelmeerraums in den Fokus. Migrationsproblematik, innereuropäische Spannungen im Zuge der Eurokrise und Ungewissheiten angesichts politischer Umwälzungen in nordafrikanischen und saharischen Ländern sind dabei nur die aktuellsten Entwicklungen, die die Relevanz der Frage nach Grenzen und Abgrenzungen deutlich machen. Grenzregionen werden dabei meist als Räume politischen Wirkens verstanden. Dass das Phänomen der Grenze hingegen deutlich vielschichtiger ist, hat die historische und sozialwissenschaftliche Forschung bereits mehrfach betont. So konstituieren Grenzen auch Kontaktzonen, in denen komplexe Aushandlungsprozesse auf unterschiedlichsten Ebenen stattfinden. **Anmeldung:** Mittelmeerstudien@rub.de; www.zms.rub.de

GÖTTINGEN | 23.11.2013 | 20.00 Uhr | Passage des Cheltenham House | Friedrichstraße 1 boat people projekt

Mahala Dreams | Uraufführung

„Mahala Dreams“ ist eine Theaterproduktion über das Zusammenleben von Menschen verschiedener Kulturen und Ethnien. Mahala ist ein Wort, das vom Balkan stammt und insbesondere von Roma benutzt wird. Es heißt so viel wie Nachbarschaft und steht heute für das enge Miteinander in der Roma-Community. Das Stück thematisiert die aktuelle Debatte um „Armutsflüchtlinge“ u.a. aus Bulgarien, Rumänien, Serbien und dem Kosovo und um Abschiebungen, die insbesondere die Roma unter ihnen betreffen. Europaweit finden Roma keinen Platz zum Leben. Eine Forderung nach einem eigenen Staat stellen sie nicht – sie wollen erwünscht sein und nicht nur geduldet. Oder was wollen sie wirklich? Das Stück wurde mit einem internationalen Ensemble in Kooperation mit dem Goethe-Institut Göttingen entwickelt.
n.delachevalerie@bpp.de; Tel. 0176/22732901; www.boat-people-projekt.de

BERLIN | 28.11.2013 | 19.00 Uhr | Tazcafé | Rudi-Dutschke-Straße 23 Positive Nett-Works e.V.

Das Fremde – Bilder in unseren Köpfen | Vortrag und Gesprächsrunde

Ausgehend von einem Impulsvortrag von Peer Zickgraf zu seinem Buch „Völkerschau und Totentanz. Deutsches (Körper-)Weltentheater zwischen 1905 und heute“ sollen die Bilder in unseren Köpfen zum Fremden und Anderen beleuchtet werden. Wahrnehmungen sind vielfältig und oft geprägt von Stereotypen. Der Verein „Positive Nett-Works“ begibt sich mit den Besuchern auf eine Spurensuche nach der Faszination des Exotischen, der Angst vor dem Fremden und dem Reichtum einer Kultur der Vielfalt. In Kooperation mit der taz, Moderation: Farah Lenser. **Anmeldung:** farah@open-forum.de; Tel. 030/79781207; www.farah-lenser.de; www.p-n-w.net

PADERBORN | HAMM | REMSCHEID | PLAUEN | MARSEILLE | BREMEN | MÜLHEIM AN DER RUHR | GÖTTINGEN | KARLSRUHE

KÖLN | 06.12.2013 | 11.00 Uhr | Aula des Apostelgymnasiums | Biggestraße 2 Förderverein BEGEGNUNGEN 2005 e.V.

Music for One God | Jugendbegegnung Deutschland–Israel mit Konzert

„Music for One God“ ist eine interreligiöse, interkulturelle Begegnung zwischen jungen Menschen aus Deutschland und Israel. Ziel des Projektes ist es, einen Dialog zwischen jungen Menschen aus den drei monotheistischen Religionen anzustoßen. Aus Israel werden jüdische, moslemische und christliche Jugendliche nach Deutschland kommen, um deutschen Jugendlichen unterschiedlichen Glaubens zu begegnen und um zu musizieren. Mit einem gemeinsamen Konzert für Schüler und Öffentlichkeit soll auf das Projekt aufmerksam gemacht werden. Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters von Köln, Jürgen Roters, in Kooperation mit dem Apostelgymnasium Köln und dem Jewish-Arab Center der Universität in Haifa, Israel.
info@begegnungen2005.de; www.begegnungen2005.de

KARLSRUHE | 10.12.2013 | ABSCHLUSSVERANSTALTUNG | 18.30 Uhr | Grashof Hörsaal | Engelbert-Arnold-Straße 4 | Geb. 10.91, 2. OG ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Migration + Integration = Heimat: eine Rechnung, die aufgeht? | Talkrunde

Deutschland bewegt sich zwischen den Polen von Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit einerseits sowie verschärftem Fachkräftemangel und demografischen Entwicklungen andererseits. Es müssen neue Szenarien entworfen werden, die Migrationen darin unterstützen, in Deutschland eine Heimat zu finden. Welche Erfahrungen aus der kommunalen Integrationsarbeit können uns helfen, diesen neuen Herausforderungen gerecht zu werden? Wo liegen Gründe und Verantwortlichkeiten für die sich beidseitig abzeichnenden Abschottungstendenzen und wie können wir aus vergangenen Fehlern lernen? Zudem sollen Ideen diskutiert werden, wie Integration und Transkulturalität ohne Identitätsverluste gelingen können. Gäste: Dr. Lale Akgün, Autorin und ehem. MdB, Danko Rabrenović, WDR-Moderator, Musiker und Autor, u. a.; Moderation: Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha.
alf-koordination@zak.kit.edu; www.zak.kit.edu

Änderungen vorbehalten, Aktualisierungen finden Sie in unserem Blog www.annalindhstiftung.blogspot.de

Die diesjährige Common Action wird von den beteiligten Netzwerkpartnern veranstaltet zum Zeichen ihrer Wertschätzung für die Arbeit der Anna Lindh Stiftung in Alexandria und ihrer Solidarität in diesen nicht ganz einfachen Zeiten.

Impressum: „Mittelmeer vor Ort. Gelebte Vielfalt – und ihre Grenzen“ ist die gemeinsame Veranstaltungsreihe des deutschen Netzwerks der Anna Lindh Stiftung 2013. Leitung: Goethe-Institut e.V., Koordination: ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale am KIT. Presseanfragen & Kontakt: alf-koordination@zak.kit.edu, Tel. 0721/60844797. Konzept & Realisation: Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha & Swenja Zaremba mit Mirjam Gruhler, ZAK, Michael Müller-Verwey, Goethe-Institut. Grafik: Tina Gerken, tina.gerken@web.de, Druck: Druckcooperative Karlsruhe.